

Anlagen 2-5 zum Muster-Hygieneplan Mobile Duschen*- Checklisten

*Empfehlung der Sektion Hygiene bei Krankentransport, Rettungsdienst, Feuerwehr, Not- und Katastrophenfällen der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene e.V. (DGKH): Muster-Hygieneplan Mobile Duschen, Hygiene & Medizin 1-2/2023.

Anlage 2: Checkliste/ Protokoll Erstinbetriebnahme Mobile Duschen

Die Erstinbetriebnahme gemäß Hygieneplan ist nach den Vorgaben dieser Checkliste durchzuführen und zu protokollieren. Im Anschluss an die Erstinbetriebnahme wird das Protokoll dem Betriebstagebuch beigelegt.

Tag der Erstinbetriebnahmen	Datum ____ . ____ . 202__		
Durchführende Personen	_____	_____	_____
	Org. Einheit	Vorname	Name (Unterschrift)
	_____	_____	_____
	Org. Einheit	Vorname	Name (Unterschrift)
	_____	_____	_____
	Org. Einheit	Vorname	Name (Unterschrift)

- Auf ebener Fläche aufstellen
- Abstützungen gemäß Bedienungsanleitung ausfahren, in die Waage bringen
- Alle Türen und Klappen aufschließen
- Entwässerungshähne und Mischbatterien (*Waschbecken und Duschen*) schließen
- Duschanhänger an Trinkwasserleitung anschließen und öffnen (*Warmwasserspeicher und Kaltwasserleitungen füllen sich*)
- Mit öffentlichem Kanalnetz (*Mischwasserkanal oder Schmutzwasserkanal*) verbinden
- Stromversorgung (220V CEE-Stecker) herstellen
- Wassersiebe von den Mischbatterien entfernen
- auf Verunreinigungen überprüfen
- Verunreinigungen entfernen (mechanisch/Wasserstrahl)
- in Wasser bei > 70 °C min 20 Minuten thermisch desinfizieren
- auf sauberer Fläche zum Trocknen ablegen
- Duschköpfe von den Duschschräuchen entfernen
- zerlegen
- auf Verunreinigungen überprüfen
- Verunreinigungen entfernen (mechanisch/ Wasserstrahl)
- in Wasser bei > 70 °C min 20 Minuten thermisch desinfizieren
- auf sauberer Fläche zum Trocknen ablegen
- nach Trocknung zusammenbauen
- Kaltwasserversorgung entlüften und spülen
- Einarmmischbatterien der Waschbecken in der Stellung „Kaltwasser“ blau öffnen
- Mischbatterien im freien Auslauf (ohne Wasserhahnsieb) 8-10 Minuten spülen (*Zeitmessung beginnt, wenn Wasser ohne Luftschlüsse ausläuft!*)
- Waschbecken 1 Startzeit ____ : ____ Uhr Ende ____ : ____ Uhr
- Waschbecken 2 Startzeit ____ : ____ Uhr Ende ____ : ____ Uhr
- Waschbecken 3 Startzeit ____ : ____ Uhr Ende ____ : ____ Uhr
- Waschbecken 4 Startzeit ____ : ____ Uhr Ende ____ : ____ Uhr

Fortsetzung Anlage 2: Checkliste/ Protokoll Erstinbetriebnahme Mobile Duschen

- Einarmmischbatterien der Duschen in der Stellung „Kaltwasser“ blau öffnen
- Mischbatterien im freien Auslauf (ohne Duschkopf) 8 - 10 Minuten spülen
(*Zeitmessung beginnt, wenn Wasser ohne Lufteinschlüsse ausläuft!*)

Dusche 1	Startzeit ____:____ Uhr	Ende ____:____ Uhr
Dusche 2	Startzeit ____:____ Uhr	Ende ____:____ Uhr
Dusche 3	Startzeit ____:____ Uhr	Ende ____:____ Uhr
Dusche 4	Startzeit ____:____ Uhr	Ende ____:____ Uhr

Beide Warmwasserspeicher auf > 70 °C einstellen. Die Temperatur soll mindestens für 20 Minuten bestehen, dann mit der Entlüftung, Spülung und thermischen Desinfektion der Warmwasserleitungen, der Duschschräume und der Mischbatterien beginnen.
Achtung! Bei thermischen Desinfektionen sind besondere sicherheitstechnische Aspekte, z.B. Berührungsschutz und Verbrühungsschutz, zu beachten!

- Einarmmischbatterien der Waschbecken in der Stellung „Warmwasser“ rot öffnen
- Mischbatterien im freien Auslauf (ohne Wasserhahnsieb) 3 Minuten spülen.
Beobachtung der Temperatur am Warmwasserspeicher (fällt diese < 65 °C, Mischbatterie schließen bis Temperatur > 70 °C erreicht hat).
(*Zeitmessung beginnt, wenn das Wasser ohne Lufteinschlüsse ausläuft!*)

Waschbecken 1	Startzeit ____:____ Uhr	Stopp ____:____ Uhr	bis ____:____ Uhr	Ende ____:____ Uhr
Waschbecken 2	Startzeit ____:____ Uhr	Stopp ____:____ Uhr	bis ____:____ Uhr	Ende ____:____ Uhr
Waschbecken 3	Startzeit ____:____ Uhr	Stopp ____:____ Uhr	bis ____:____ Uhr	Ende ____:____ Uhr
Waschbecken 4	Startzeit ____:____ Uhr	Stopp ____:____ Uhr	bis ____:____ Uhr	Ende ____:____ Uhr

- Einarmmischbatterien der Duschen in der Stellung „Warmwasser“ rot öffnen, hier wird das Warmwasser, im freien Auslauf, aus dem Duschschräum in den Ablauf der Duschräume abgeführt.
- Mischbatterien im freien Auslauf (ohne Duschkopf) 3 Minuten spülen.
Beobachtung der Temperatur am Warmwasserspeicher (fällt diese < 65 °C, Mischbatterie schließen bis Temperatur > 80°C erreicht hat).
(*Die Zeitmessung beginnt, wenn das Wasser ohne Lufteinschlüsse ausläuft!*)

Dusche 1	Startzeit ____:____ Uhr	Stopp ____:____ Uhr	bis ____:____ Uhr	Ende ____:____ Uhr
Dusche 2	Startzeit ____:____ Uhr	Stopp ____:____ Uhr	bis ____:____ Uhr	Ende ____:____ Uhr
Dusche 3	Startzeit ____:____ Uhr	Stopp ____:____ Uhr	bis ____:____ Uhr	Ende ____:____ Uhr
Dusche 4	Startzeit ____:____ Uhr	Stopp ____:____ Uhr	bis ____:____ Uhr	Ende ____:____ Uhr

Nach erfolgter thermischer Desinfektion wird die Temperatur an den Warmwasserspeichern auf > 55° C eingestellt. Die Mischbatterien und Duschen werden auf Kaltwasser eingestellt und so lange gespült, bis die Mischbatterie/ der Duschräum kalt sind. Dann erfolgt die Montage der Wasserhahnsiebe und Duschräume.
 45 - 60 Minuten nach Abschluss der thermischen Desinfektion der Warmwassersysteme können, die Waschbecken mit Mischbatterien und Duschen, zum Probetrieb genutzt werden. Die Flächen der Kabinen sind mit einem Flächenreiniger im Scheuer-/ Wischverfahren zu Reinigen und durch Ablüften zu trocknen. Die Duschräume sind mit einem desinfizierenden Flächenreiniger (Fungizid) zu desinfizieren und durch Ablüften zu trocknen.

Beendigung Erstinbetriebnahme

- Temperatur der Wasserspeicher auf „0“ stellen
- Trinkwasserzuleitung schließen
- Frischwasserschlauch komplett entleeren und trocknen (*außen und innen*)
- Abwasserschlauch gründlich spülen und trocknen (*außen und innen*)
- Wasserhahnsiebe und Duschräume abschrauben und trocknen
- Stromversorgung (220V CEE-Stecker) trennen

Entleerung

- Warmwasserspeicher, Öffnen der Entwässerungshähne
- Rohrleitungssysteme, Öffnen der Entwässerungshähne und Mischbatterien (Mittelstellung)

Nach dem Trocknen sind die Wasserhahnsiebe und Duschräume wieder zu montieren. Abwasser- und der wasserzuführende Schlauch und Stromkabel sind im jeweils dafür vorgesehenen Staufach zu lagern.

- Abstützungen einfahren

Anlage 3: Checkliste/ Protokoll Mobile Duschen Inbetriebnahme Einsatz/ Übungen

Die Inbetriebnahme gemäß Hygieneplan ist nach den Vorgaben dieser Checkliste durchzuführen und zu protokollieren. Im Anschluss wird jedes Protokoll von Inbetriebnahmen dem Betriebstagebuch beigelegt.

Inbetriebnahme	Datum ____ . ____ . 202__	bis	Datum ____ . ____ . 202__
Laufende Nr. gemäß Betriebstagebuch	_____		
Durchführende Personen	_____		
	Org. Einheit	Vorname	Name (Unterschrift)
	_____	_____	_____
	Org. Einheit	Vorname	Name (Unterschrift)
	_____	_____	_____
	Org. Einheit	Vorname	Name (Unterschrift)
	_____	_____	_____
Auf ebener Fläche aufstellen	<input type="checkbox"/>		
Abstützungen gemäß Bedienungsanleitung ausfahren, in die Waage bringen	<input type="checkbox"/>		
Alle Türen und Klappen aufschließen	<input type="checkbox"/>		
Entwässerungshähne und Mischbatterien (<i>Waschbecken und Duschen</i>) schließen	<input type="checkbox"/>		
Duschanhänger an Trinkwasserleitung anschließen und öffnen (<i>Warmwasserspeicher und Kaltwasserleitungen füllen sich</i>)	<input type="checkbox"/>		
Mit öffentlichem Kanalnetz (<i>Mischwasserkanal oder Schmutzwasserkanal</i>) verbinden	<input type="checkbox"/>		
Stromversorgung (220V CEE-Stecker) herstellen	<input type="checkbox"/>		
Kaltwasserversorgung entlüften und spülen			
- Einarmmischbatterien der Waschbecken in der Stellung „Kaltwasser“ blau öffnen	<input type="checkbox"/>		
- Mischbatterien 1-2 Minuten spülen (<i>Zeitmessung beginnt, wenn Wasser ohne Lufteinschlüsse ausläuft!</i>)	<input type="checkbox"/>		
Waschbecken 1	Startzeit ____ : ____ Uhr	Ende ____ : ____ Uhr	
Waschbecken 2	Startzeit ____ : ____ Uhr	Ende ____ : ____ Uhr	
Waschbecken 3	Startzeit ____ : ____ Uhr	Ende ____ : ____ Uhr	
Waschbecken 4	Startzeit ____ : ____ Uhr	Ende ____ : ____ Uhr	
- Einarmmischbatterien der Duschen in der Stellung „Kaltwasser“ blau öffnen	<input type="checkbox"/>		
- Mischbatterien 1-2 Minuten spülen (<i>Zeitmessung beginnt, wenn Wasser ohne Lufteinschlüsse ausläuft!</i>)	<input type="checkbox"/>		
Dusche 1	Startzeit ____ : ____ Uhr	Ende ____ : ____ Uhr	
Dusche 2	Startzeit ____ : ____ Uhr	Ende ____ : ____ Uhr	
Dusche 3	Startzeit ____ : ____ Uhr	Ende ____ : ____ Uhr	
Dusche 4	Startzeit ____ : ____ Uhr	Ende ____ : ____ Uhr	
Beide Warmwasserspeicher auf > 70 °C einstellen. Die Temperatur soll mindestens für 20 Minuten bestehen, dann mit der Entlüftung, Spülung und thermischen Desinfektion der Warmwasserleitungen, der Duschschräuche und der Mischbatterien beginnen.			
Achtung! Bei thermischen Desinfektionen sind besondere sicherheitstechnische Aspekte, z.B. Berührungsschutz und Verbrühungsschutz, zu beachten!			

Fortsetzung Anlage 3: Checkliste/ Protokoll Mobile Duschen Inbetriebnahme Einsatz/Übungen

- Einarmmischbatterien der Waschbecken in der Stellung „Warmwasser“ rot öffnen

- Mischbatterien 3 Minuten spülen.
 Beobachtung der Temperatur am Warmwasserspeicher (fällt diese < 65°C, Mischbatterie schließen bis Temperatur > 70°C erreicht hat).
(Zeitmessung beginnt, wenn Wasser ohne Lufteinschlüsse ausläuft!)

Waschbecken 1 Startzeit ____:____ Uhr Stopp ____:____ Uhr bis ____:____ Uhr Ende ____:____ Uhr

Waschbecken 2 Startzeit ____:____ Uhr Stopp ____:____ Uhr bis ____:____ Uhr Ende ____:____ Uhr

Waschbecken 3 Startzeit ____:____ Uhr Stopp ____:____ Uhr bis ____:____ Uhr Ende ____:____ Uhr

Waschbecken 4 Startzeit ____:____ Uhr Stopp ____:____ Uhr bis ____:____ Uhr Ende ____:____ Uhr

- Einarmmischbatterien der Duschen in der Stellung „Warmwasser“ rot öffnen, hier wird das Warmwasser in den Ablauf der Duschwanne abgeführt, für 3 Minuten spülen.
 Beobachtung der Temperatur am Warmwasserspeicher (fällt diese < 65 °C, Mischbatterie schließen bis Temperatur > 70 °C erreicht hat).
(Zeitmessung beginnt, wenn Wasser ohne Lufteinschlüsse ausläuft!)

Dusche 1 Startzeit ____:____ Uhr Stopp ____:____ Uhr bis ____:____ Uhr Ende ____:____ Uhr

Dusche 2 Startzeit ____:____ Uhr Stopp ____:____ Uhr bis ____:____ Uhr Ende ____:____ Uhr

Dusche 3 Startzeit ____:____ Uhr Stopp ____:____ Uhr bis ____:____ Uhr Ende ____:____ Uhr

Dusche 4 Startzeit ____:____ Uhr Stopp ____:____ Uhr bis ____:____ Uhr Ende ____:____ Uhr

Nach erfolgter thermischer Desinfektion wird die Temperatur an den Warmwasserspeichern auf > 55 °C eingestellt. Die Mischbatterien und Duschen werden auf Kaltwasser eingestellt und so lange gespült, bis die Mischbatterie/ der Duschschauch kalt sind. Kann aufgrund der örtlichen Situation nicht sichergestellt werden, dass die Trinkwasserversorgung den gesetzlichen Vorgaben entspricht, sind endständige Sterilfilter mit der Anwendung als Duschkopf (Medizinprodukt der Klasse I) zu verwenden.

45 - 60 Minuten nach Abschluss der thermischen Desinfektion der Warmwassersysteme können die Waschbecken mit Mischbatterien und Duschen zum Probetrieb genutzt werden. Die Flächen der Kabinen sind mit einem Flächenreiniger im Scheuer-/Wischverfahren zu Reinigen und durch Ablüften zu trocknen. Die Duschwannen sind mit einem desinfizierenden Flächenreiniger (fungizid) zu desinfizieren und durch Ablüften zu trocknen.

Anlage 4 Checkliste/ Protokoll Hygiene im Betrieb

Einsatz-/ Übungsort _____ Beginn Betrieb ____ . ____ . 202__

Laufende Nr. gemäß Betriebstagebuch _____

Tägliche Kontrolle

- Trinkwasseranschluss
- Abwasseranschluss
- Stromversorgung

Die Dusch-/ Waschkabinen sind nach dem in Tabelle 1 aufgeführten Reinigungs- und Desinfektionsplan aufzubereiten und in Liste 1 einmal täglich zu dokumentieren.

Tabelle 1: Reinigungs- und Desinfektionsplan für die Dusch-/Waschkabinen

WAS?		WANN?	WIE?	WOMIT?	WER?
	Duschkabinen Duschwanne	1 x täglich, bei sichtbarer Verschmutzung	Feucht-Wisch-Verfahren	Flächen- bzw. Sanitär- reiniger desinfizierender Flächen- reiniger (fungizid)	Personal
	Fußböden	1 x täglich, bei sichtbarer Verschmutzung	Scheuer-Wisch-Verfahren mit Einmal-Mopp-System	Flächenreiniger	
	Waschbecken	laufend, bei sichtbarer Verschmutzung	Feucht-Wisch-Verfahren	Flächen- bzw. Sanitär- reiniger	
	Putzutensilien	nach Gebrauch, nach Arbeitsende	Einmal Wischmopps, Reinigungstensilien wie Eimer etc. säubern und trocken aufbewahren.	Abfallbehälter	
	Abfall- entsorgung	täglich, bei Bedarf	in vorgesehene Säcke	Abfallbehälter	
	Türgriffe/ Handläufe	laufend	Feucht-Wisch-Verfahren	Flächendesinfektions- mittel	

Liste 1: Einhaltung Reinigungs- und Desinfektionsplan (Dokumentation einmal täglich)

Lfd. Nr.	Datum	Name	Unterschrift
01			
02			
03			
04			
05			
06			
07			
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			
24			
25			
26			
27			
28			
29			
30			
31			
32			
33			
34			
35			
36			
37			
38			

Anlage 5: Checkliste/ Protokoll Mobile Duschen Aufbereitung nach Betrieb

Die Aufbereitung nach Betrieb gemäß Hygieneplan ist nach den Vorgaben dieser Checkliste durchzuführen und zu protokollieren. Im Anschluss wird jedes Protokoll von Aufbereitungen nach Betrieb dem Betriebstagebuch beigelegt.

Aufbereitung nach Betrieb

Datum ____ . ____ . 202__

Laufende Nr. gemäß Betriebstagebuch _____

Durchführende Personen

Org. Einheit	Vorname	Name	(Unterschrift)
--------------	---------	------	----------------

Org. Einheit	Vorname	Name	(Unterschrift)
--------------	---------	------	----------------

Org. Einheit	Vorname	Name	(Unterschrift)
--------------	---------	------	----------------

- Temperatur der Wasserspeicher auf „0“ stellen
- Trinkwasserzuleitung schließen
- Frischwasserschlauch komplett entleeren und trocknen (*außen und innen*)
- Abwasserschlauch gründlich spülen und trocknen (*außen und innen*)
- Wasserhahnsiebe und Duschköpfe abschrauben und trocknen
- Bei Verwendung von Sterilfilter Duschköpfen sind diese zu entsorgen (Hausmüll)
- Stromversorgung (220V CEE-Stecker) trennen

Entleerung

- Warmwasserspeicher: Öffnen der Entwässerungshähne
- Rohrleitungssystem: Öffnen der Entwässerungshähne und Mischbatterien (Mittelstellung)

Die Entwässerungshähne und Mischbatterien bleiben im geöffneten Zustand.

Nach dem Trocknen sind die Wasserhahnsiebe und Duschköpfe wieder zu montieren. Abwasser- und der wasserzuführende Schlauch und Stromkabel sind im jeweils dafür vorgesehenen Staufach zu lagern

Abstützungen einfahren